

Profilunterricht

[>>> Flyer Profilunterricht <<<](#)

Profilunterricht an unserer Schule

Die immer komplexer erscheinenden Probleme unserer heutigen Welt lassen sich zunehmend weniger mit dem Wissen einzelner Fachdisziplinen lösen. Umso wichtiger ist es, unser erworbenes Fachwissen mit anderen Fachbereichen zu verknüpfen. Genau dies ist der Ansatzpunkt des Profilunterrichts in den Klassen 8-10. Es werden Themen und Probleme behandelt, die nicht im Rahmen einer Fachdisziplin allein bearbeitet werden können. Alle Profile dienen der Ergänzung des Basisunterrichts.

Das Pestalozzi-Gymnasium bietet seit vielen Jahren und kontinuierlich 3 Profile an. Die Fachlehrer im Profil unterrichten Lernbereiche fächerverbindend oder im Team-Teaching.

Das naturwissenschaftliche Profil

Das naturwissenschaftliche Profil ergänzt den Unterricht in den Fächern Physik, Biologie und Chemie. Es behandelt Themen wie z.B. Optik in Natur und Technik und Bionik fächerverbindend, handlungsorientiert und lebensnah.

Das naturwissenschaftliche Profil fördert interdisziplinäres Denken und Arbeiten. Es zeigt den Lernenden fachspezifische Perspektiven und Methoden, sowie die Notwendigkeit ihrer Verknüpfung auf. Die Themen werden unter Anwendung von Fragestellungen und Verfahrensweisen verschiedener Fächer (Biologie, Chemie, Physik, Informatik) bearbeitet.

Das künstlerische Profil

Die Fächer Kunst, Musik und Deutsch bilden die Säulen des künstlerischen Profils, welches die künstlerisch-praktische Tätigkeit in seinen Mittelpunkt stellt. Die im Unterricht zu lösenden Aufgaben haben vorrangig Projektcharakter. In der Gruppe entstehen Drehbücher, kleine Theaterszenen, Figurentheater, Hörspiele, Filme, Foto-Inszenierungen u.v.m. Die Schüler entwickeln ihre soziale und fachliche Kompetenz in den meist individuell zu gestaltenden Arbeitsphasen. Als großes Ziel am Ende des 3-jährigen Profilunterrichts steht ein Gesamtkunstwerk, eine komplexe künstlerische Inszenierung, z.B. ein Musical.

Das sprachliche Profil

In unserer globalisierten Welt spielt die weltweite Kommunikation eine immer größere Rolle. Das sprachliche Profil ermöglicht sprachlich interessierten Schülern das Erlernen einer 3. Fremdsprache. Ab dem Schuljahr 2016/17 ist das Spanisch. Auch hierbei wird die Vernetzung einzelner Sprachfächer nicht aus den Augen verloren. Die Verknüpfungen ihrer Englisch-, Französisch- und Lateinkenntnisse sollen den Schülern Möglichkeiten eröffnen, sich eine neue Fremdsprache leichter zu erschließen. In einem kommunikativ orientierten Unterricht werden Schüler neben dem aktiven Spracherwerb natürlich auch das Leben und die Kultur der spanischsprachigen Welt verstehen.

